

Leges: Die fünf alten Folio-Bände der Leges (1835—1889) wurden 1965 nachgedruckt, nicht auf Veranlassung der MGH, da sie größtenteils (außer Band 4: Leges Langobardorum) durch neuere Ausgaben überholt sind. — In der Quart-Reihe Leges nationum Germanicarum wurde Band V, 1: Leges Alamannorum (ed. K. Lehmann 1888) in 2. Auflage nachgedruckt, nur der Pactus Alamannorum durch eine neue Ausgabe von Prof. KARL AUGUST ECKHARDT (Witzenhausen) ersetzt und die Einleitung durch ein Geleitwort von ihm ergänzt. Der 2. Teil seiner Ausgabe der Lex Salica (Band IV, 2) läßt noch auf sich warten. Die Lex Baiwariorum (Band V, 2) wird von Prof. RUDOLF BUCHNER (Würzburg) neu bearbeitet. — Eine neue Ausgabe der Capitularia regum Francorum wird von Regierungsarchivrat Dr. WILHELM A. ECKHARDT vorbereitet. — In der Oktav-Reihe Fontes iuris Germanici antiqui, Nova series, erschien 1966 als Band II, 2 von KARL A. ECKHARDTs Ausgabe des lateinischen Sachsenspiegels, des Auctor vetus de beneficiis, der Archetypus und die Verdeutschung im Görlitzer Rechtsbuch. An den Glossaren zur lateinischen Übersetzung des Schwabenspiegels (Liber iudiciorum provincialium, 1356, Text der Ausgabe hinterlassen von Prof. ERNST KLEBEL † 1961) arbeitet noch Frau BRIGITTE UHLIG-THOMAS (Leipzig). — In den Fontes iuris Germanici antiqui in usum scholarum hat Prof. KARL A. ECKHARDT seine vergriffene Ausgabe des Sachsenspiegel-Landrechts (1933) ersetzt durch eine neue Ausgabe des ganzen Sachsenspiegels nach der Quedlinburger Handschrift (1966, zugleich in den von ihm herausgegebenen „Germanenrechten“). — In diese Oktav-Reihe werden nun auch die Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Reichsgutes eingereiht, die nach Vorarbeiten von Dr. Klaus Verhein nunmehr Bibliotheksdirektor Dr. WOLFGANG METZ (Speyer) bearbeitet. Der erste von drei Teilen mit den Quellen der Karolingerzeit soll im nächsten Jahr druckfertig werden.

Constitutiones: Den 9. Band (1349—52) wird Dr. MARGARETHE KÜHN bald abschließen, den 10. Band (1353—56) bereitet Dr. WOLFGANG FRITZ vor; beide werden in der Berliner Arbeitsstelle der MGH dabei unterstützt von der neuen Mitarbeiterin Dr. RUTH BORK.

Staatsschriften des späteren Mittelalters: Von den politischen Schriften Engelberts von Admont (Band I, 2) hat Prof. GEORGE B. FOWLER (Pittsburgh/Pa.) die Texte fertiggestellt, die Einleitung dazu ist noch in Arbeit. Konrad von Megenberg, Oeconomica Teil I (Band III, 1) hat Dr. SABINE KRÜGER (Göttingen) nahezu druckfertig; die beiden anderen Teile und die Monastica Konrads sollen anschließend folgen, später die bereits vorbereiteten Schriften Lupolds von